

größern, teils völlig isolierten, teils zu langgestreckten Höhenzügen aneinander gereihten, flach gerundeten oder kegelförmigen Bergkuppen, die meist eine Höhe von 600—750 m erreichen und die durch teilweise eingefurchte Täler voneinander geschieden werden“, sagen die Erläuterungen zur Sektion Schneeberg = Schönheide (Nr. 136) der geologischen Spezialkarte des Königreichs Sachsen. „Wie ungeheuerer Ladschaber in der Heuernte reihen sich die Granitberge, meist in Regelabschnitten, dicht aneinander und lassen ihre Mäntel von Fichtengrün hinab auf ihre verschränkten Füße rollen, welche Forellengewässer bespült“, so schilderte Lindner 1845 in seinen „Wanderungen usw.“ das hiesige Granitgebiet. Und Berthold Sigismund meinte in seinen „Lebensbildern usw.“ (1859): „Während das Gebiet des Gneises und Glimmerschiefers einem weiten Meere ähnelt, dessen Oberfläche in flachen, breiten Bogen leise erzittert, gleicht dieser Granitbezirk einem Binnensee, der in kurzen, hohen Wellen schaukelt, die eher kuppelförmige Berge als eine Hochebene darstellen . . . Hier machen sich die Elemente, die den größten Reiz des Erzgebirges bilden, entschiedener geltend. Das sind die Täler. In diesen sind schön modellierte Terrainformen, reizende Windungen, sanfte Wellenlinien, unterbrochen von schroffen Abstürzen, reichlich vorhanden. Rasch fließendes Wasser spielt oder ringt mit Felsblöcken; dunkles Fichtengrün paart sich mit den mannigfachen Tinten von Wiesen und Laubbäumen.“ Süßmilch-Hörnig bezeichnet in seinem „Erzgebirge“ (Seite 546) den Westen des Gebirges als eine reichgegliederte Landschaft mit ansehnlichen Höhenzügen, aussichtsreichen Bergen und Bergvorsprüngen, herrlichen Talzügen und stattlichen Wäldern; kurz, er rühmt „die Oberfläche dieses Landstriches, welcher in jeder seiner Einzelheiten interessant und besuchenswert ist.“

Von der geologischen Spezialkarte des Königreichs Sachsen (Maßstab 1:25000) kommen für die Schönheider Verhältnisse vier Sektionen in Betracht:

- Nr. 135** Sektion Auerbach = Lengsfeld, geologisch aufgenommen von R. Dalmer,
- Nr. 136** Sektion Schneeberg = Schönheide, aufgenommen von R. Dalmer und E. Köhler, Erzgänge von H. Müller,
- Nr. 144** Sektion Falkenstein, aufgenommen von M. Schröder, Erzgänge von H. Müller,
- Nr. 145** Sektion Eibenstock nebst Aischberg, aufgenommen von M. Schröder, Erzgänge von H. Müller.

